

# SITZUNGSVORLAGE DER STADT NETTETAL



Nr. 1313/2014-20

**Betreff:** Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2018  
des NetteBetriebs; hier: Einbringung des Wirtschaftsplanes  
2018 des NetteBetriebs

**Vorlage:** öffentlich

**Datum:** 26.09.2017

**Federführend:** NB

## **Beratungsverlauf:**

Gremium	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss NetteBetrieb	18.10.2017	Ö

## **Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2018 und die Stellenübersicht 2018 des NetteBetriebs werden zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

## **Begründung der Vorlage:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018 beinhaltet ein Gesamtbudget von rund 33,7 Mio. €. Der Zuschuss der Stadt Nettetal, bestehend aus Mieten, Neben- und Servicekosten sowie einem Betriebskostenzuschuss für die Geschäftsbereiche Tiefbau bzw. Baubetriebshof ist mit insgesamt 14.611.464 € veranschlagt. Der Zuschuss der Stadt Nettetal liegt damit rd. 10,8 % über dem Vorjahr, von einer konstanten Höhe des Zuschusses, wie in den vergangenen Jahren, kann daher nicht mehr die Rede sein.

Steigende Ausgaben gegenüber dem Vorjahr ergeben sich insbesondere durch folgende Positionen:

1. Fertigstellung und Aktivierung verschiedener Gebäude, z.B. Umbau der Grundschule in Schaag sowie der zu aktivierenden neuen Gebäude wie der Kindergarten Niedieckpark und das Teilgebäude des Baubetriebshofes.
2. Der zusätzlichen Aufwendungen für angemietete Objekte Asyl (ab 2018 Abrechnung über den Bereich Immobilien)
3. Im Bereich Instandhaltung, sind die Rückstände aus den Vorjahren nachzuholen. Außerdem sind nun die im Stellenplan bereits vorhandenen Techniker, sukzessive eingestellt worden, weshalb in 2018 auch die vollen Personalkosten dargestellt sind, bisher wurde nur ein Teil der Personalkosten dargestellt, die Stellen aber im Stellenplan voll berücksichtigt.

Eine Senkung in Höhe von rund 17.000 € ergibt sich durch Kosteneinsparungen im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen sowie Zinseinsparungen bei den Straßeneinläufen.

## Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2018

<b>Immobilienmanagement</b>		
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)	4.614.914 €	
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)	2.158.400 €	
Service (Hausmeister und Reinigung)	1.527.110 €	
	<b>Summe Immobilienmanagement</b>	<b>8.300.424 €</b>
<b>Abwasser</b>		
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)	205.430 €	
	<b>Summe Abwasser</b>	<b>205.430 €</b>
<b>Tiefbau</b>		
Betriebskostenzuschuss	6.005.610 €	
	<b>Summe Tiefbau</b>	<b>6.005.610 €</b>
<b>Baubetriebshof</b>		
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt	100.000 €	
	<b>Summe Baubetriebshof</b>	<b>100.000 €</b>
	<b>Gesamtbudget WP 2018</b>	<b>14.611.464 €</b>
	<b>Gesamtbudget WP 2017</b>	<b>13.190.520 €</b>
		<b>1.420.944 €</b>

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes steht zum Download im Ratsinformationssystem zur Verfügung und wurde zur Beratung an die Fraktionen in der jeweils gewünschten Anzahl verteilt. Eine Übersendung an jedes Ausschussmitglied in Papierform erfolgt absprachegemäß nicht.

Weitere Änderungen im Wirtschaftsplan können sich noch durch die Änderung von Aufgabenzuordnungen von der Kernverwaltung hin zum NetteBetrieb ergeben.

Im Übrigen werden in 2018 im Geschäftsbereich Immobilien im Wesentlichen die begonnenen Neubauten der geplanten Kindertagesstätten, die Rathuserweiterung, die Entwicklung des Schulzentrums Kaldenkirchen, der soziale Wohnungsbau, die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle und die Entwicklung des Geländes ehemaliger DRK Kindergarten vorangetrieben sowie die im Bau befindlichen Gebäude fertiggestellt.. Zur näheren Erläuterung dieser Vorhaben wird auf die Vorlage Nr. 1321/2014-20, Beratung und Beschlussfassung zum Nachtrag zum Wirtschaftsplan verwiesen.